

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Gesangbuch alte und neue Lieder in sich haltend

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1790

VD18 13077791

Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190494

7. Drum auf! mein Herz,  
fang' an den Streit, weil Je-  
sus überwunden: Er wird  
auch überwinden weit in dir,  
weil er gebunden der Feinde  
Macht, daß du aufstehst, und  
in ein neues Leben gehst, und  
Gott im Glauben dienest.

8. Scheu' weder Teufel,  
Welt, noch Tod, noch gar der  
Hölle Mächten: dein Jesus  
lebt, es hat nicht Noth, er ist  
noch bey den Schwachen, und  
den Gerungen in der Welt, als  
ein gekrönter Siegesheld, drum  
wirft du überwinden.

9. Ach! mein Herr Jesu,  
der du bist von Todten auf-  
standen, rett' uns aus Satans  
Macht und List, und aus des  
Todes Bänden, daß wir zu-  
sammen insgemein zum neuen  
Leben gehen ein, das du uns  
hast erworben.

10. Sey hochgelobt in die-  
ser Zeit von allen Gotteskin-  
dern, und ewig in der Herr-  
lichkeit von allen Ueberwin-  
dern, die überwunden durch  
dein Blut. Herr Jesu, gib  
uns Kraft und Muth, daß wir  
auch überwinden.

Von der Himmelfahrt  
Jesu Christi.

197.  
Ach! wundergroßer etc.  
(im Anhang.)

198.

Mel. Allein Gott in der Höh' etc.

Auf Christi Himmelfahrt als  
Allein ich meine Nachfahrt  
gründe, und allen Zweifel,  
Angst und Pein hiemit stets  
überwinde: denn weil das  
Haupt im Himmel ist, wird  
seine Glieder Jesus Christ zur  
rechten Zeit nachholen.

2. Weil er gezogen Him-  
mel an, und große Gab' em-  
pfangen: so weiß ich, daß mein  
Herz nur kann im Himmel  
Ruh' erlangen: denn wo mein  
Schach gekommen hin, da ist  
auch stets mein Herz und  
Sinn; nach ihm mich sehr  
verlangt.

3. Ach Herr! laß diese  
Gnade mich von deiner Auf-  
fahrt spüren, daß mit dem  
wahren Glauben ich mag mei-  
ne Nachfahrt zieren, und  
dann einmal, wenn dir's ge-  
fällt, mit Freuden scheiden aus  
der Welt. Herr, höre die  
mein Stien.

199.

Auf diesen Tag bedenken wir.

200.

Mel. Christ ist erstanden etc.

Christ fuhr gen Himmel:  
Was sandt' er uns hernies-  
der? Den Tröster, den heiligs-  
gen Geist, zu Trost der armen  
Christenheit. Halleluja.

2. Halleluja, Halleluja,  
Halleluja. Des sollen wir  
alle froh seyn, Christus will  
unser Trost seyn. Halleluja.

201.

201.

Du Lebensfürst, Herr Jesu ic.  
(im Anhang.)

202.

Mel. Erschienen ist der ic.

**G**es fähret heute Gottes  
Sohn hinauf zu seines  
Vaters Thron: Er gehet ein  
zur Herrlichkeit, die überall ist  
ausgebreit't. Halleluja.

2. Er hat zerstört des Teufels  
Macht, sein Heer erlegt  
und umgebracht, wie mit Ge-  
walt ein starker Held im Tref-  
fen seine Feinde fällt. Halle-  
luja.

3. Zwing' unser Fleisch,  
Herr Jesu Christ, der du der  
Sünder Heiland bist, daß wir,  
indem du uns machst rein,  
theilhaftig deines Sieges seyn.  
Halleluja.

4. Laß seyn den Feind in  
uns gedämpft, weil du uns  
hast das Heil erkämpft: tilg'  
aus sein Werk, daß er nicht  
mehr sich wider unsre Seel  
empör'. Halleluja.

5. Reuch und führ' uns mit  
dir zugleich, als Gottes Kin-  
der in dein Reich, da wir ein  
ewig's Freudenlied dir anzu-  
stimmen sind bemüht. Halle-  
luja.

6. Gott Vater, sey von uns  
gepreis't, samt deinem Sohn  
und heiligem Geist, der heil'ge  
unsrer Seelen Grund, damit  
dir danke Herz und Mund.  
Halleluja.

203.

Frolocket jezt mit Händen.

204.

Frolocket, ihr Völker, frolocket.

205.

Gelobet sey Jehovah der ic.

206.

Mel. Von Gott will ich ic.

**G**ott fähret auf gen Him-  
mel mit frohem Jubels-  
schall, mit prächtigem Getüms-  
mel und mit Posaunenhall.  
Lobsing't, lobsing't Gott, lob-  
sing't, lobsing't mit Freuden  
dem Könige der Heiden, dem  
Herrn Zebaoth.

2. Der Herr wird aufges-  
nommen, der ganze Himmel  
lacht, um ihn stehn alle From-  
men, die er hat frey gemacht.  
Es holet Jesum ein das Heer  
der Cherubinen, und selbst den  
Seraphinen muß er willkoms-  
men seyn.

3. Wir wissen nun die Ste-  
ge, worauf das Haupt erhöhet,  
wir wissen nun die Wege, wie  
man zum Himmel geht. Der  
Heiland geht voran, will uns  
nicht nach sich lassen, er zeigt  
uns die Straßen, er macht  
uns sichere Bahn.

4. Wie sollen himmlisch  
werden, der Herr macht uns  
Platz; wir gehen von der Er-  
den dorthin, wo unser Schatz.  
Ihr Herzen, macht euch auf,  
wo Jesus hingegangen, dahin  
sey das Verlangen, dahin sey  
euer Lauf.

5. Laßt